Canadische Provinzen

Saskatchewan

In vielen Distrikten ist mit der Einsaat bereits begonnen worden

Berichte, die seit etwa einer Woche aus vielen Orten der Provinz eingelaufen sind, zeigen, daß mit der Einsaat hauptsächlich im südlichen Teile der Provinz begonnen worden ist. An der Weyburn-Lethbridge-Linie von Shaunavon östlich sind die Farmer bereits allgemein mit dem Bestellen der Felder beschäftigt, ebenso in einigen Teilen des Saskatoon-Distriktes. Im Gull Lake-Distrikt und im Grenfell-Distrikt an der Haupteisenbahnlinie hat die Einsaat ebenfalls begonnen, während in der Gegend um Radville, Forget und Weyburn die Farmer bereits seit einigen Tagen mit Feldarbeiten beschäftigt sind. Heute, der 10. April, gilt allgemein als der Tag, an dem die Farmer mit der Einsaat allgemein in der ganzen Provinz beginnen dürften. Wenn das augenblicklich herrschende gute Wetter noch einige Tage anhält, dann dürfte mit der Einsaat in diesem Jahre ungefähr fünf Tage früher begonnen werden, als im letzten Jahre. Im letzten Jahre wurde nicht vor Mitte April allgemein mit der Einsaat begonnen. An einigen Orten, hauptsächlich westlich von Moose Jaw, ist der Boden immer noch sehr feucht. Es fiel sogar vor einigen Tagen Schnee im Swift Current Distrikt, im übrigen ist jedoch auch dort der Boden in ziemlich guter Verfassung. Im Regina-Distrikt ist der Boden stellenweise immer noch etwas gefroren, im allgemeinen ist jedoch auch hier die Lage besser als im vergangenen Jahre.

Aus den Ver. Staaten wird ein wertvoller Viehbestand nach Canada gebracht

North Portal, Sask. — Der März 1918 hat erneut bewiesen, daß North Portal der Hauptdurchgangspunkt für Immigranten von den Ver. Staaten nach Canada ist. Es sind in diesem Monate nicht weniger als 224 Waggons mit Ansiedlereffekten und Vieh über diese Stadt nach Canada gebracht worden. Während des Finanzjahres, endend mit dem 31. März, sind in den dortigen Regierungsquarantäneställen nicht weniger als 9,200 Stück Vieh einer Untersuchung unterzogen worden. Es sind dies 2,000 Stück mehr als im vergangenen Jahre. Von diesem Vieh waren 4,800 Pferde. Am Samstag ist eine wertvolle Ladung von Herdford-Bullen, 62 an Zahl, von einem gewissen P. A. Peats von Calgary importiert worden. Es waren dies alles reinrassige Tiere, die einen Wert von $10,000 repräsentierten. Ein weiterer Waggon, enthaltend 20 Herdford-Bullen, wurde einige Tage später eingeführt. Der Empfänger dieser Ladung war Robert Cruikshanks von Rush Lake.

Ein Jahr Gefängnis für Entführung

Estevan, Sask. — Jas. Moore, ein Farmarbeiter aus dem hiesigen Distrikt, ist vor einigen Tagen wegen Entführung eines Mädchens unter 16 Jahren zu einem Jahr Gefängnis verurteilt worden. Der Angeklagte bekannte sich schuldig, und die Strafe fiel aus diesem Grunde so milde aus.

Sogenannte „feindliche Ausländer" bestraft.

Canora, Sask. — Sieben Oesterreicher wurden vor einigen Tagen hierselbst verhaftet, weil sie es unterlassen hatten, sich den Verordnungen gemäß regelmäßig als so genannte „Alien Enemies" zu melden. Nachfolgend geben wir die Namen der Personen und die Strafen, die ihnen auferlegt worden sind: Jacob Korotuk, $10; Mike Proche, $10; John Kosiuk, $10; Harry Paptirachan, $10; Mike Klochan, $10; John Haladun, $5 und Harry Krachjinyk $5.

Der Unterschlagung angeklagt.

Gravelbourg, Sask. — Der frühere Sekretär-Schatzmeister der Ländlichen Munizipalität Gravelbourg No. 104 ist der Unterschlagung munizipaler Dokumente angeklagt und dem höheren Gericht zur Aburteilung überwiesen worden.

Am billigsten.

Echtes, deutsches, schäumendes

Lager-Bier

aus unserem berühmten Hop-Malt Bier-Extrakt ist ein seltener Genuß. Machen Sie es selbst zu Hause. Das nötige Material dazu befindet sich schon in Ihrer Küche. Einfache Gebrauchsanweisungen in deutscher und englischer Sprache.

Jetzt ist die Zeit, es zu probieren. Sie können kein Bier von dieser Güte nun anderswoher mehr kaufen.

Bestellen Sie ein Dutzend von den kleinen Büchsen (jede macht 3 Gallonen Bier) zu nur 83c die Büchse, oder ein Dutzend große Büchsen (jede macht 7 Gallonen herrliches Bier) zu nur $1.17 die Büchse.

Alles portofrei versandt. Kauft von Euern deutschen Landsleuten in Canada und laßt Euch nichts von anderen vorreden.

Wir liefern den echten, deutschen Extrakt am billigsten und promptesten.

HOP-MALT CO., LTD., Dept. F. F.
Hamilton, Canada.

Zechprellerei ausgeübt.

Imperial, Sask. — John Gaweralatz von hier ist vor einigen Tagen auf die Anschuldigung hin verhaftet worden, sich der Zechprellerei schuldig gemacht zu haben. Der Tag der Verhandlung gegen ihn ist bis jetzt noch nicht bekannt gegeben worden.

Wegen Diebstahls dem höheren Gericht überwiesen

Straßburg, Sask. — Pete Gabbani, der vor einiger Zeit unter der Anschuldigung verhaftet worden war, einen Arbeitskollegen von ihm um die Summe von $60 bestohlen zu haben, ist vor einigen Tagen vom Friedensrichter dem höheren Gericht zur Aburteilung überwiesen worden.

Nachrichten aus Leader

Am Dienstag, den 26. März, reichten sich Fräulein Mary Nagel und Herr Ed. Stickel die Hand zum Ehebunde. Die feierliche Trauhandlung wurde von Pastor Martin vollzogen. Es schlossen ebenfalls am selben Tage den Bund fürs Leben Fräulein Esther Martin und Herr Henry Erb von Didsbury, Alta.

Herr John C. Esler, der die Farm von Herrn Joseph Wirachowsky südlich von Estuary in letzter Woche käuflich erworben hatte, hat dieselbe inzwischen wieder an Herrn John P. Ringen abgesetzt.

Herr L. Kaufmann von Schmidt hat sich vor einigen Tagen nach den Ver. Staaten begeben, wo er sich während der Sommermonate aufzuhalten gedenkt.

F. W. Karlenzig von Estuary stattete am Dienstag Empreß einen geschäftlichen Besuch ab. J. Bombach hat sich nach Govan begeben, um seine kürzlich gekaufte Maschine in Empfang zu nehmen.

Ländliche Munizipalität Excelsior Nr. 166.

Vierte reguläre Versammlung obiger Munizipalität, gehalten zu Rush Lake am 2. April, vormittags um 10.30 Uhr. Reeve Buttery als Vorsitzender und alle Räte anwesend außer Herrn H. Wilson. Protokoll der letzten regulären und besonderen Versammlungen verlesen. Beantragt durch Rat Funk, diese, wie verlesen, anzunehmen. Angenommen.

Beantragt von Reeve Buttery, daß, wie bei der letzten Versammlung beschlossen, ein Scheck von $15 an Herrn P. A. Loeppky gesandt und diesem mitgeteilt werde, daß man seine Beschwerden näher untersuchen werde. Angenommen.

Beantragt von Rat Funk, daß der Reeve und die Räte Smith und Wallace sich näher erkundigen und einen Kontrakt für das benötigte Land abschließen sollen, um einen Weg zwischen S. W. 24 und N. W. 13-16-10 w. 3rd Mer. zu bauen. Beantragt von Rat Moyer, daß der Schreiber-Schatzmeister sich mit dem Ministerium für Wegebau in Verbindung setze und die Haltung der Munizipalität bezüglich des Gesuches, den Weg durch S. W. 15-16-10 w. 3rd Mer. zu schließen, sowie des Beschlusses, die Angelegenheit ganz und gar dem Ministerium zu überlassen, zu erklären. Angenommen.

Beantragt von Rat Wallace, daß das Gesuch, drei „Sloughs" auf dem Wege um Süd- und Ost 15-16-10 auszufüllen, angenommen und seine Berechtigung untersucht werde. Angenommen.

Rat Moyer beantragt Vertagung. Angenommen.

Rat versammelte sich wieder um 1.30 Uhr nachmittags. Alle Räte anwesend und der Reeve im Vorsitz.

Beantragt von Rat Unger, daß das gegenwärtige Schulgelände der Schönau-Schule Nr. 3024 gutgeheißen werde. Angenommen.

Von Rat Moyer beantragt, daß Reeve und Sekretär die Vollmacht erhalten, das Applikationsformular des Ministeriums für Wegebau bezüglich der Vermessungsarbeit der neuen Wege zu unterzeichnen. Angenommen.

Von Rat Funk beantragt, daß das Gesuch des Herrn M. Wilson, einen Teil des Weges zwischen 22 und 26-16-12 einzäunen zu dürfen, gewährt werde. Angenommen.

Beantragt von Rat Funk, den 13. April als Gophervertilgungstag in dieser Munizipalität festzusetzen. Angenommen.

Von Rat Wilson beantragt, daß der Bericht des Rechnungsprüfers gedruckt und mit dem Jahresbericht per Post an die Steuerzahler gesandt werde. Angenommen.

Von Rat Wilson beantragt, daß der Zaun, der um die Grenze von S. W. 11-18-12 führt, je nach Belieben des Rates Funk mehr ostwärts verlegt werde, und zwar auf Kosten der Munizipalität. Angenommen.

Von Rat Wilson beantragt, daß Saatgetreide nur solchen Gesuchstellern vorgeschossen werde, deren Land wohl vorbereitet ist. Angenommen.

Von Rat Wallace beantragt, daß Gesuchsteller für Saatgetreide folgende Vorschriften beachten sollen:

1. Die Einwilligung des Rates der Division einzuholen.

2. Wenn sie Saatgetreide am Ort kaufen, so muß dem Schreiber-Schatzmeister der Verkaufspreis mitgeteilt und muß von ihm eine Bevollmächtigung für den Kauf des bewilligten Getreides bei dem Verkäufer erlangt werden. Zu dem Kaufpreis wird seitens der Munizipalität der Betrag von 10c per Buschel zugefügt, um die entstandenen Kosten zu decken; außerdem kommen 8 Prozent darauf. Angenommen.

Beantragt von Rat Moyer, daß alle Gesuchsteller, die Saatgetreide erhalten, sich gegen Hagel versichern und ihre Policen an die Munizipalität überweisen müssen. Angenommen.

Beantragt durch Rat Moyer, daß am 15. April eine besondere Versammlung anberaumt werde, um die diesjährige Wegearbeit zu besprechen. Angenommen.

Beantragt von Rat Wallace, die Sitzung zu vertagen. Angenommen.

Oestliche Provinzen

Schreckliche Tragödie

Sturgeon Falls, Ont. — Ein 10 Jahre altes Mädchen, Mary Marchelle mit Namen, Nichte von Frau John Marchelle, in deren Hause sich die erstere längere Zeit aufgehalten, hat der Polizei eine schreckliche Tragödie enthüllt, die sich vor einigen Tagen hierselbst abgespielt hat. Es ist nämlich unter den brennenden Trümmern des Hauses von John Marchelle der Leichnam von Frau Marchelle aufgefunden worden. Neben dem Körper der Toten wurde ein Strumpf entdeckt, in den ein ziemlich dicker Stein eingewickelt war, mit dem, wie man glaubt, Frau Marchelle erschlagen worden ist. Das Mädchen hat der Polizei erzählt, daß an einem der letzten Tage nach Mitternacht der Ehemann der Frau Marchelle das Schlafgemach betreten habe, in dem sie und Frau Marchelle sich zur Ruhe begeben hatten. Marchelle habe sie nach einem Bett in ein Zimmer gebracht, das an das Schlafgemach von Frau Marchelle angestoßen habe und von diesem nur durch einen Vorhang getrennt gewesen sei. Bald nachdem sie in das andere Zimmer überführt worden sei, habe sie den Fall eines schweren Körpers auf den Fußboden vernommen. Sie habe durch den Vorhang gesehen und beobachtet, wie Marchelle den Körper seiner Frau wieder aufs Bett gelegt habe. Er sei daraufhin in das untere Stockwerk des Hauses gegangen und mit einer Kanne zurückgekommen, die unzweifelhaft eine Petroleumkanne gewesen sei. Bald darauf habe er sich auf das Bett gelegt, in das sie gebracht worden war, und es habe von diesem Augenblicke an nicht lange gedauert, bis sie bemerkt habe, daß das Bett, in das der Körper von Frau Marchelle gelegt worden war, in Flammen gestanden habe. Sie habe Marchelle von ihrer Wahrnehmung unterrichtet und dieser habe sie zu einem Nachbarn gesandt, um den Alarm abzugeben. Frau Marchelle war zur Zeit ihres Todes etwa 50 Jahre alt und war mit Marchelle seit 20 Jahren verheiratet. Bis jetzt hat Marchelle nicht gestanden, die von dem Mädchen geschilderte grausige Tat verübt zu haben.

CASTORIA

Für Säuglinge und Kinder

In Gebrauch seit mehr als 30 Jahren

Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Schiffsbauanlage fällt Flammen zum Opfer

Toronto, Ont. — Die Schiffsbauanlage der Thor-Eisenwerke, die an der Wasserkante gelegen war, ist vor einigen Tagen durch Feuer vollständig zerstört worden. Der angerichtete Schaden wird auf $400,000 geschätzt. Etwa 600 Angestellte der Firma werden vorübergehend außer Arbeit sein. Neben der Einrichtung der Anlage, die zerstört wurde, wurden Entwürfe von Schiffen vernichtet, die in diesem Frühjahr hätten gebaut werden sollen. Zur Zeit des Ausbruchs des Feuers befanden sich etwa 200 Arbeiter in den Werken, die alle Mühe hatten, den Flammen zu entrinnen, da die gesamte Anlage fast zu gleicher Zeit und an allen Ecken in Brand stand.

Hotel in Halifax durch Feuer beschädigt.

Halifax, N. S. William Ward vom Relief-Neubau-Stab, der eine Werkstatt im Erdgeschoß des "King Edward Hotel" hatte, verbrannte, als das Haus zum Teil durch Feuer zerstört wurde. Einige der Gäste entkamen mit knapper Not, da infolge einer fehlerhaften Alarmvorrichtung die Feuerwehr verspätet ankam. Sie wurden nur durch das zeitige Eingreifen einiger Blaujacken vom nahegelegenen Schiffsbauhof gerettet. Der Schaden wird auf $30,000 eingeschätzt.

Bremser wie durch ein Wunder dem Tode entronnen

Chapleau, Ont. — Lorne Berry von Marricksville, Ont., der sich mit Ansiedlereffekten auf der Fahrt nach Eston, Sask., befand, ist vor einigen Tagen bei einem Zugzusammenstoß auf der C.P.R. getötet worden. Der Bremser Ralston kann sein Leben, so wunderlich es klingt, dem Scheuwerden eines Pferdes verdanken. Ralston sprang, als der Zusammenstoß unvermeidlich erschien, vom Zuge ab, und ehe er sich in einem Graben wieder erholt hatte, war der Anprall da. Durch die Gewalt des Anpralls wurde ein Pferd durch die Türe eines Waggons geschleudert. Das Pferd landete gerade vor den Füßen von Ralston. Der Frachtwaggon begann die Böschung herunter zu kollern, als das scheu gewordene Pferd einen Sprung aus dem Graben heraus unternahm. Ralston klammerte sich an den Schweif des Pferdes, und er wurde so ebenfalls aus dem Graben herausbefördert. Der die Böschung herabfallende Waggon kam gerade auf die Stelle zu liegen, von der das Pferd und Ralston entwichen waren.

Ohne Konkurrenz!

Wir liefern zum halbem Preise u. verdoppeln unseren Umsatz

Ist es ein Wunder? Sie erhalten bei uns eine große Büchse, genug für 6—7 Gallonen feinsten Lagerbiers für nur $1.50 zoll- und portofrei von unserer canadischen Niederlage geliefert, während Ihnen andere eine Büchse für nur 3 Gallonen zum selben Preise anbieten!

Warum sollten Sie für Ihr Bier 100 Proz. mehr bezahlen

Kaufen Sie den altbewährten, unübertrefflichen „Bayrischen Bier-Extrakt," das beste Mittel, um auch im trockensten Canada sich am köstlichen Lagerbier erquicken zu können.

Beim Dutz. verkaufen wir noch billiger

als irgend eine andere Firma. Agenten überall gesucht, wo noch nicht vertreten. Schreiben Sie noch heute an das bekannte deutsche Versandhaus:

HAGEN IMPORT COMPANY
Box 111, Dept. C. St. Paul, Minn.

Wie sieht's an der Westfront aus?

Die dort stattfindenden gewaltigen Kämpfe können Sie nur an Hand einer guten Kriegskarte verfolgen. Die Entscheidung mag diesen Monat fallen. Bestellen Sie sich jetzt unseren großen Kriegsatlas mit hervorragend genauen Landkarten aller Kriegsschauplätze, speziell der Westfront und hochinteressanten Kriegsbildern, 11 bei 15 Zoll groß, 32 Seiten, reich illustriert. Portofrei nur 40c

HAGEN IMPORT CO.
Box 111, Dept. C. St. Paul, Minn.

Bildung einer Arbeiterpartei in Ontario.

Toronto, Ont. — Bei einer Versammlung von Mitgliedern der Arbeiterunion und Organisationen der arbeitenden Klassen zu dem Zwecke, Unterschiede auszugleichen, um eine Vertretung im Dominialparlament und dem Parlamente in Ontario zu ermöglichen, wurde entschieden, der Partei den Namen „Ontario-Abteilung der Canadian Arbeiterpartei" zu geben. Eine einmütig angenommene Resolution legte fest, daß die Mitgliedschaft aus Handelsunionen, sozialistischen Vereinigungen, co-operativen Vereinigungen, Handelsgesellschaften und Farmern bestehen sollte.

Martin als Bürgermeister von Montreal wiedergewählt.

Montreal. — Bürgermeister Mederic Martin wurde in den Munizipalwahlen in Montreal wiedergewählt. Er siegte über Joseph Ainey mit 7,270 Stimmenmehrheit. Dies ist Herrn Martin's dritte Periode als Bürgermeister von Montreal. Sein Gegenkandidat ist ein Französisch-Canadier wie er selbst, war acht Jahre lang Revisor und wurde als Vertreter der Arbeiter im Kontrollausschuß angesehen. Unter den neuen Stadträten befindet sich Hon. Chas. Marcil, der frühere Vorsitzende des Dominial-Parlaments. Bekanntlich gehört auch Bürgermeister M. Martin dem canadischen Parlament als Abgeordneter an.

IT'S SIMPLY MARVELLOUS

„Es ist einfach wunderbar, wie Zam-Buk die brennenden Schmerzen von Ekzema lindert," schreibt Fräulein A. Gallant von Nicholas, P.E.I. „Für Jahre litt ich an dieser Krankheit und versuchte alle möglichen Heilmittel, doch nichts half mir, bis ich Zam-Buk versuchte. Andauernde Behandlung mit dieser Pflanzensalbe erzielte eine ständige Heilung.

Trotzdem nun schon zwei Jahre verflossen sind, seit ich geheilt wurde, sind bis jetzt noch keine Anzeichen der Wiederkehr dieser Krankheit zu bemerken."

Zam-Buk ist ebensogut gegen Hautschwamm, Skalpwunden, Ausschläge, Geschwüre, rauhe Hautausschläge, „Barbierausschlag", Blutbeulen, alte Wunden, Abszesse, Schnitte, Brandwunden, Verbrühungen und Quetschungen. Bei allen Händlern oder von der Zam-Buk Co., Toronto. 50c eine Schachtel; 3 für $1.25.

Zam-Buk

Vereinigte Staaten

Deutschland muß auf die Knie gezwungen werden, sagt „Teddy."

Portland, Me. — Oberst Theodor Roosevelt hielt hier eine seiner markanten Reden, anläßlich der Eröffnung der republikanischen Konvention.

Er trat für dauernde Bereitschaft ein und sagte, Deutschland müsse auf die Knie gezwungen werden, um einen dauernden Frieden zu gewinnen.

„Ein Krieg wird nur durch Gehirn und Stahl gewonnen", rief der Oberst, „und nicht mit Glacehandschuhen und feinen Phrasen. Einige der wichtigen Regierungszweige sind fast chemisch rein von wirksamer Organisation". Die Republikaner haben seit Ausbruch des Krieges versucht, ihrer Partei zu dienen, indem sie Amerika dienten. Dann forderte er die Kriegserklärung an die Türkei.

„Wenn wir selbst letzten September noch ernstlich begonnen hätten zu kämpfen, so wäre Rußland heute wahrscheinlich nicht zertrümmert und der Sieg jetzt in Sicht."

Ein Antrag, das Frauenstimmrecht zu indossieren, wurde von der Konvention mit 8 gegen 7 Stimmen abgelehnt.

Vier Personen werden Opfer eines Brandes.

New York. — Bei einem Brande, der heute Morgen die vierstöckige Schauspieler-Herberge, 239 West 38. Str., Manhattan, heimsuchte, büßten drei Frauen und ein Mann ihr Leben ein, und nur dem heroischen Eingreifen der Löschungsmannschaften und anderer Leute ist es zu verdanken, daß die Lohe nicht noch mehr Opfer forderte. Verschiedene der dem Feuertode entgangenen Bewohner mußten zur Behandlung nach dem Bellevue Hospital geschafft werden.

Von den Umgekommenen sind zwei Frauen noch nicht identifiziert worden.

Fabrik-Explosion.

Burlington, Vt. — Die Fabrik der International Explosive Co. bei Swanton, 40 Meilen nördlich von hier, ist nach drei Explosionen durch Feuer vollständig zerstört worden. Zwei weibliche Angestellte wurden auf den Tod verletzt, eine dritte ist tot.

Durch die Erschütterung der Explosionen erzitterten die Häuser der Ortschaft. Fenster zersplitterten, eine Brücke geriet in Brand, und der Telephondienst wurde lahm gelegt.

Verdächtiges Feuer.

Detroit, Mich. — Bundesagenten untersuchen die Ursache des Feuers, welches das Warenlager und die Gebäude von Armstrong J. Graham, Fabrikanten in Geschirren und Ledertaschen, in Asche legte. Es wird als verdächtig betrachtet, daß fünf Minuten vor Ausbruch des Brandes alle Feuerwehr-Kompagnien durch einen falschen Alarm nach einer von der Brandstätte weit entfernten Gegend dirigiert wurden. Der Gesamtschaden wird auf $500,000 geschätzt.

Kirchliche Nachrichten

Konferenzanzeige.

Die Frühjahrs-Pastoralkonferenz des Sask. Distrikts der ev.-luth. Synode von Manitoba u. a. Prov. wird, s. G. w., am Mittwoch und Donnerstag, den 1. und 2. Mai 1918, in Rosthern (Ortspastor G. O. Jüttner) stattfinden. Konferenzprediger: P. T. Hempel; Stellvertreter: P. D. Toerne; Beichtrede: P. J. Martin. Folgende Arbeiten liegen vor: Deutsche Kritikpredigt: P. Müller; Engl. Kritikpredigt: P. v. Toerne; Kirchenzucht: P. Richter; Psalm 46: P. Kleiner. Die Sprachenfrage in der luth. Kirche Amerikas: P. Türkheim. Um rechtzeitige Anmeldung beim Ortspastor wird dringend gebeten.

E. Türkheim, Sekretär.

Achtung!

„Süd-Saskatchewan Konferenz."

Da verschiedene Anfragen über Ort und Zeit der Tagung dieser Konferenz eingelaufen sind, so sei hiermit bekannt gemacht, daß obige Konferenz am **17.** und **18. April** in dieser Gemeinde (Leader, früher Prussia) tagen wird. Man nehme am 16. April um 5.25 nachm. in Swift Current den Zug der „Empreßzweiglinie" der C. P. R.

Achtungsvoll, Karl J. Berg.

Japan hilft.

Washington. — Die Kriegshandelsbehörde gab gestern das Schiffs-Abkommen der Ver. Staaten mit Japan bekannt. Darnach verpflichtet sich Japan, sofort der amerikanischen Flotte zwölf große Dampfer von 100,000 Gesamt-Tonnage zu übergeben als Entgeld für Lieferungen von Stahl. Die Verhandlungen sind noch im Gange, um das Abkommen auf die Uebertragung von neuen Schiffen von 200,000 Gesamt-Tonnage auf derselben Basis auszudehnen. Der gestern Abend veröffentlichten Erklärung zufolge sind alle zwölf Schiffe moderne Dampfer von etwa 6000 Tonnen und mehr und keines ist über zwei Jahre alt. Einige davon sind überhaupt noch gar nicht fertig gestellt. Die Ablieferung darf nicht später als Mai beginnen.

Unsere Vorurteile wachsen meist aus unserem Vorteil.

Anleihen für Vieh

Die Union Bank of Canada ist bereit, gutstehenden Farmern Anleihen zum Ankauf von Vieh zu Zucht- oder Maztzwecken zu niedrigen Zinsen zu geben.

Es liegt im besten Interesse der Farmer, ihre Herden zu vergrößern. Besprechen Sie diese Sache mit dem lokalen Geschäftsführer der Bank.

UNION BANK OF CANADA

Eingezahltes Kapital $5,000,000 00
Total Vermögen über $135,000,000 00

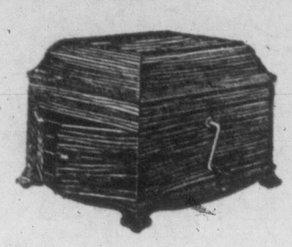
Regina-Zweig:
C. F. Seeber, Manager.

Die Pionier Bank von Western Canada

Die alten Lieder der Heimat in Ihrer Muttersprache

hören Sie jedenfalls gern. Dann sollten Sie sich sofort einen der vorzüglichen

„Victrolas" in allen Preislagen: $27.50, $41.50, $63.00, $79.00, $117.50 bis $370.00



Wir haben das reichhaltigste Lager von Records (Platten) „Grüße an die Heimat" „Hans und Liesel", „Rheinlied" und Hunderte von schönen Liedern in Ihrer Muttersprache.

„Victrola"-Phonographen.

bei uns bestellen. Für eine geringe Summe können Sie sich und Ihrer Familie, sowie Freunden und Bekannten ungezählte Stunden echter Freude bereiten.

Ein flotter österreichischer Volkstanz, ein altes liebes Lied aus der Kinderzeit werden immer gerne gehört. All dies, sowie flotte Märsche und heitere Scherzstücke spielt unser ausgezeichneter „Victrola"; nur .. $27.50

Lassen Sie sich Lieder und Musikstücke in Ihrer Sprache in Gestalt von Victrola-Platten kommen.

Reichste Auswahl bei:

HEINTZMAN & CO., Regina, Sask.

Die beste Zahnheilkunde der Welt

Zu Preisen, die Sie bezahlen können

Brückenarbeit. Ich mache eine Spezialität aus Gold- und Porzellan-Brückenarbeit. Dies ist sicherlich die beste, dauerhafteste und nettste Arbeit der zahnärztlichen Kunst. Lücken, wo einzelne Zähne fehlen, können durch künstliche Zähne ersetzt werden, die so natürlich aussehen, daß man sie kaum entdecken kann. In Wirklichkeit leben diese künstlichen Zähne so natürlich aus, daß man den Unterschied von den echten Zähnen gar nicht sehen kann.

Kommt und besucht mich

Dr. G. R. Clarke
Zahnärztlicher Spezialist.
Zimmer 1 bis 10, Dominion Trust Gebäude
Regina, Sask.
Dame in Aufwartung Telephon 5821.

Das beste Automobil der Saison

Im Jahre 1916 wurde in Chicago das erste Exemplar der so rasch berühmt gewordenen „Elgin"-Automobile gebaut und verkauft. Es ist immer schwer für eine neue, unbekannte Fabrikmarke, sich Eingang und Verbreitung zu verschaffen. Im Jahre 1916 wurden nur 724 Elgin-Automobile verkauft. Jedes derselben aber war für den betreffenden Käufer so zufriedenstellend, daß die Zahl der Freunde und Bewunderer des neuen Automobils sehr rasch wuchs. Im Jahre 1917 wurden bis zum Herbst bereits 5000 „Elgins" verkauft, im Monat August allein 811 Stück. — Jetzt werden in Chicago die neuen riesigen Fabrikanlagen der „Elgin Motor Car Corporation" ihrer Vollendung entgegen geführt. Diese Anlagen sind so ausgedehnt, daß in ihnen an jedem Tage 100 neue Automobile fertig gestellt werden können. Die Nachfrage nach diesem neuen und so sehr leistungsfähigen, dabei preiswerten Automobil ist in der kurzen Zeit von reichlich einem Jahre so gewaltig gestiegen, daß man erwartet, daß es notwendig sein wird, die ganze riesige Fabrikanlage in Chicago fortwährend in vollem Betriebe zu erhalten.

In Canada wurden die ersten Elgin Automobile erst im vorigen Jahre verkauft. Für Saskatchewan hat die **„Canadian Motor Sales Corporation, Ltd."** das Alleinverkaufsrecht erworben.

Die **„Canadian Motor Sales Corporation, Ltd."** hat an der Ecke der Albert Str. und Victoria Ave. in **Regina,** (gegenüber dem ehemaligen „Sherwood's Dep't. Store", der jetzt als Kaserne benützt wird) eine sogenannte Garage in Betrieb genommen, die unter dem Namen „City Garage" bekannt ist. In **Saskatoon** hat die „Canadian Motor Sales Corp." kürzlich in Hausnummer 308 an der 1. Ave. South, eine neue Garage unter dem Namen „Dominion Garage" eröffnet. Außerdem stellt die genannte Co. überall in der Provinz Agenten an.

Auf Seite 7 dieser Ausgabe finden unsere Leser eine Anzeige, in der auf einige Vorzüge des Elgin-Automobils hingewiesen wird. Da uns das Automobil aus eigener persönlicher Anschauung und Erfahrung gut bekannt ist, können wir es mit vollster und gewissenhaftester Ueberzeugung unseren Lesern auf das beste empfehlen. Jedenfalls geben wir jedem Leser unserer Zeitung, der daran denkt, sich ein Automobil zu kaufen, ganz dringend den folgenden Rat:

Ehe Sie sich für den Ankauf irgend einer „Car" entscheiden, schreiben Sie an die **„Canadian Motor Car Corp. Ltd.", Albert Str. & Victoria Ave., Regina, Sask.** und fragen Sie, wo der Ihnen zunächst wohnende Agent der „Elgin"-Automobile zu finden ist. Das verpflichtet Sie zu garnichts. Dann sehen Sie sich dieses Automobil an und lassen Sie es sich vorführen.

Jeder, der ein „Elgin"-Automobil kennt oder besitzt, weiß, daß es außer vielen anderen sicher folgende Vorteile hat:

Gasolin- und Oelverbrauch bei der „Elgin" geringer als bei irgend einer anderen Car.

Der Motor der „Elgin" gilt als der beste. Die Dauerhaftigkeit und sorgfältige Arbeit aller Teile der „Elgin" machen Reparaturen für lange Zeit ganz unnötig.

Große Bequemlichkeit, hübsches Aussehen usw. sind andere Vorteile der „Elgin".

Kaufen Sie kein Automobil, ehe Sie nicht die „Elgin" gesehen und kennen gelernt haben.

Sie werden unseren Rat nie bereuen.

Pershing stellt dem französischen Höchstkommandierenden amerikanische Armee zur Verfügung.

Paris. — General Pershing hat in General Fochs Hauptquartier vorgesprochen, wie die „L'Information" mitteilt, und ihm die ganze amerikanische Armee zur Verwendung in der zur Zeit wütenden Schlacht zur Verfügung gestellt.